

Ratinggegenstand	Ratinginformationen	
Deutsche Bahn Finance GmbH Creditreform ID: 400974742 Gründung: 16.09.1994 (Haupt-)Branche: Finanzierungsgesellschaft, Eisenbahnen Geschäftsführung: Dr. Wolfgang Bohner Marcus Mehlinger Rating Category: Long-term Corporate Issuer Long-term Local Currency (LC) senior unsecured issues	Corporate Issuer Rating: AA/stabil	Typ: Initialrating unbeauftragt (unsolicited)
	Senior unsecured issues, LC (DIP): AA	Other: n.r.
	Erstellt am: 19.07.2018 Monitoring bis: das jeweilige Rating zurückgezogen wird Veröffentlichung: 24.07.2018 Ratingsystematik: CRA „Rating von Unternehmen“ CRA „Staatsnahe Unternehmen“ CRA „Rating von Unternehmensemissionen“ Ratinghistorie: www.creditreform-rating.de	

Inhalt

Zusammenfassung	1
Ratingrelevante Faktoren	2
Geschäftsentwicklung und Ausblick	3
Rating Details / Issue Rating	4
Anhang	6

Zusammenfassung

Unternehmen

Die Deutsche Bahn Finance GmbH (Ratingobjekt oder DB Finance) ist als Finanzierungsgesellschaft für die Deutsche Bahn AG (DB AG) bzw. den Mutterkonzern tätig. In dieser Funktion reicht sie die am Kapitalmarkt, primär über ein Debt Issuance Programm (DIP) mit einem Volumen von bis zu 25 Mrd. EUR aufgenommenen Mittel, über Inter-Company Loans an Unternehmen des DB Konzerns aus. Als 100%ige Tochter der Deutsche Bahn AG ist die DB Finance integraler und strategischer Bestandteil des DB AG Konzerns, der in den Haupt-Segmenten Eisenbahnverkehr, Eisenbahninfrastruktur und Logistik als führendes deutsches und größtes Branchenunternehmen in Europa gilt, das auch weltweit agiert. Alleinigter Aktionär der DB AG ist die Bundesrepublik Deutschland. Wir messen der DB AG eine hohe Staatsnähe und Systemrelevanz bei. Über die operativen, finanzwirtschaftlichen und gesellschafts- wie haftungsrechtlichen Verflechtungen wirkt dies auch auf die DB Finance ein. Zudem besteht zwischen der DB Finance und der DB AG ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV). Wegen der engen Verbindung ist eine Ratingbeurteilung der DB Finance nur im Konzernzusammenhang sinnvoll. Auch, da die Tätigkeit der DB Finance von der Entwicklung der DB-Konzerns abhängt. Darum beziehen wir uns im vorliegenden Ratingbericht auf das von uns über die DB AG vergebene unsolicited Corporate Issuer Rating (AA/stabil) vom 07.10.2016 (Initialrating), nebst Ratingbericht. Diese sind auf der Internetseite der Creditreform Rating AG erhältlich. Das Rating der DB AG unterlag seit dem Initialrating einem Monitoring. Eine Veränderung der Ratingeinschätzung hat sich daraus bislang nicht ergeben.

Analysten

Christian Konieczny
Lead Analyst
C.Konieczny@creditreform-rating.de

Rudger van Mook
Co-Analyst
R.vanMook@creditreform-rating.de

Neuss, Deutschland

Der wesentliche Geschäftszweck der DB Finance GmbH ist die Aufnahme von Kapital zur Finanzierung des DB AG Konzerns, insbesondere durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen/Anleihen an verschiedenen europäischen Börsen. Bei Gesamtverbindlichkeiten von rd. 20,1 Mrd. EUR per 31.12.2017, betrug das ausstehende Volumen der von der DB Finance emittierten Anleihen (teils in verschiedenen ausländischen, auch außereuropäischen Währungen) rd. 19,7 Mrd. EUR. Davon wiesen 1,9 Mrd. EUR eine Fälligkeit bis 1 Jahr, rd. 7,4 Mrd. EUR zwischen 1 bis 5 Jahre und rd. 10,4 Mrd. EUR eine Laufzeit größer 5 Jahren auf, was hinreichend ausgewogen erscheint. Den Schuldverschreibungen standen Ausleihungen an verbundene Unternehmen iHv rd. 19,7 Mrd. EUR gegenüber, die rd. 97,9% der Bilanzsumme ausmachten.

Am 1. September 2017 wurde ein identitätswahrender Sitz- und Rechtsformwechsel der DB Finance mit der Eintragung ins Handelsregister von Berlin-Charlottenburg vollzogen. Aus der Deutsche Bahn Finance B.V. mit Sitz in Amsterdam wurde die Deutsche Bahn Finance GmbH mit Sitz in Berlin. Hintergrund war Angabe gemäß die Optimierung von Prozessen und die Senkung von Kosten. Alle durch die DB AG gewährten Garantien für Verbindlichkeiten (Schuldverschreibungen/Anleihen) der DB Finance blieben davon unberührt. Die Rolle der DB Finance als Konzernfinanzierungsgesellschaft und ihre strukturelle Einordnung innerhalb des Konzerns blieben unverändert.

Ergebnis

Das Ergebnis des unsolicited Corporate Issuer Rating der DB Finance unterliegt dem gleichem Ergebnis wie das unsolicited Corporate Issuer Rating der Deutsche Bahn AG. Es lautet auf AA. Zur Begründung des Ratings von AA/stabil, in Bezug auf die DB AG, verweisen wir auf den entsprechenden Ratingbericht vom 07.10.2016. Wesentlich für die Einschätzung zum Ratingobjekt sind die zentrale strategische Bedeutung der DB Finance für den DB AG Konzern, den gesellschaftsrechtlichen und vertraglichen Verflechtungen, verbunden mit den umfangreichen Haftungszusagen der Muttergesellschaft DB AG, in Bezug auf den wesentlichen Anteil des Fremdkapitals der DB Finance. Wir konstatieren sodann eine hohe Abhängigkeit zwischen der DB Finance und der DB AG. Wesentlich für das hohe Ratingniveau ist die gemäß unserer hier ergänzend zum „Unternehmensrating“ angewendete Sub-Methode für „Staatsnahe Unternehmen“. Danach stellen wir eine hohe Staatsnähe der Muttergesellschaft DB AG fest. Diese wirkt indirekt über die genannten Verbindungen auch auf die DB Finance AG ein. Das aktuelle Rating der Creditreform Rating AG für die Bundesrepublik Deutschland lautet auf AAA/stabil.

Ratingausblick

Der einjährige Ausblick für das unsolicited Corporate Issuer Rating der DB Finance ist stabil. Diese Einschätzung begründet sich in der Stabilität der Eigentümerin/Garantin (DB AG) und der im fortlaufenden Monitoring zum unsolicited Corporate Rating der DB AG vom 07.10.2016 festgestellten, verbesserten Finanzkennzahlen auf Basis des Konzernabschlusses 2017, gepaart mit der Stabilität ihres Geschäftsmodells sowie ihrer Marktstellung. Der stabile Ausblick erfolgt auch unter der Prämisse der Stabilität des Ratings der Bundesrepublik Deutschland sowie einer beständigen konjunkturellen und (geo-)politischen Gesamtsituation, welche den notwendigen Rahmen für eine stabile Geschäftsentwicklung bildet.

Ratingrelevante Faktoren

Deutsche Bahn AG (Konzern) Ausgewählte Kennwerte der Finanzkennzahlenanalyse Basis: Integrierter Bericht per 31.12. (IAS/IFRS)	Strukturkennzahlen ¹	
	2016	2017
Umsatz	40.557,0 Mio. EUR	42.693,0 Mio. EUR
EBITDA	4.416,0 Mio. EUR	4.535,0 Mio. EUR
EBIT	1.399,0 Mio. EUR	1.688,0 Mio. EUR
EAT	716,0 Mio. EUR	765,0 Mio. EUR
Bilanzsumme	53.647,0 Mio. EUR	53.552,5 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	21,98%	23,96%
Kapitalbindungsdauer	47,55 Tage	45,45 Tage
Kurzfristige Kapitalbindung	15,13 %	13,94%
Net-Debt / EBITDA adj.	10,09	9,85
Gesamtkapitalrendite	2,80%	2,80%

Auszüge der Finanzkennzahlenanalyse 2017

- + Umsatzanstieg
- + Verbesserte Ergebniszahlen
- + Verbesserte Eigenkapitalquote
- + Langfristige Fremdkapitalquote
- + Zinsdeckungsgrad
- Deckungsgrad des Anlagevermögens
- Entwicklung Cashflow-Kennziffern
- Net-Debt/EBITDA adj.
- Liquiditätsdeckungsgrade

Hinweis:

Die **Allgemeinen Ratingfaktoren** zeigen die wichtigsten Elemente auf, welche sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, grundsätzlich bzw. langfristig positiv (+) oder negativ (-) auf das Rating auswirken.

Die **Aktuellen Faktoren des Ratings** zeigen die wesentlichen Faktoren auf, die neben den Allgemeinen Ratingfaktoren einen Einfluss auf das aktuelle Rating haben.

Allgemeine Ratingfaktoren

- + Unbedingte und unwiderrufliche Garantien der DB AG für alle Anleihen der DB Finance
- + Langjährig nachgewiesene Kapitalmarktfähigkeit

¹ Der originäre Konzernabschluss der DB AG wurde von uns für analytische Zwecke in eine strukturierte Form überführt. So wurden z.B. bei der Berechnung des analytischen Eigenkapitals die aktiven latenten Steuern und 50% der bilanzierten Firmenwerte abgezogen. Die hier dargestellten Kennwerte weichen deshalb regelmäßig von den originären Werten ab.

- Geschäftsimmanent teils schwache Finanzkennzahlen (stand-alone)

Hinsichtlich weiterer Allgemeiner Ratingfaktoren verweisen wir auf den Bericht zum unsolicited Corporate Issuer Rating der DB AG vom 07.10.2016.

Aktuelle Faktoren des Ratings 2018

- + Starke Bonität der Debitoren
- + Positive operative Cash Flow

Hinsichtlich weiterer aktueller Ratingfaktoren verweisen wir auf den Bericht zum unsolicited Corporate Issuer Rating der DB AG vom 07.10.2016.

Prospektive Ratingfaktoren

Aufgrund der hohen Abhängigkeit und der starken Verbindung zur DB AG leiten sich die prospektiven Ratingfaktoren im Wesentlichen aus denen des Ratings der DB AG ab.

Hinsichtlich weiterer prospektiver Ratingfaktoren verweisen wir auf den Bericht zum unsolicited Corporate Issuer Rating der DB AG vom 07.10.2016.

Best-Case-Szenario

Das Best-Case-Szenario des unsolicited Corporate Issuer Ratings für ein Jahr von AA leitet sich vollständig aus dem Best-Case-Szenario für die DB AG ab.

Worst-Case-Szenario

Das Worst-Case-Szenario des unsolicited Corporate Issuer Ratings für ein Jahr von AA- leitet sich ebenfalls vollständig aus dem Worst-Case-Szenario der DB AG ab.

Geschäftsentwicklung und Ausblick

Als reine Finanzierungsgesellschaft der DB AG (Konzern) ist die DB Finance von der Geschäftsentwicklung des DB AG Konzerns nahezu vollständig abhängig. Insofern sehen wir eine isolierte Betrachtung der Geschäftsentwicklung und des Ausblicks der DB Finance für die Ratingbeurteilung als wenig sinnvoll an. Wir verweisen an dieser Stelle auf unseren Bericht zum unsolicited Corporate Issuer Rating der DB AG vom 07.10.2016. Allgemein wird die Entwicklung der DB Finance in der Zukunft weiterhin von der Geschäftsentwicklung, der Strategie und vom Kapital- und Investitionsbedarf des Mutterkonzerns abhängen. Die Geschäftsmodellrisiken sind im Wesentlichen gleichartig mit denen der DB AG. Das Ratingobjekt wäre in seiner heutigen Form ohne den Mutterkonzern hinfällig. Nichtsdestotrotz gibt es Risiken die für die DB Finance zunächst im speziellen gelten. Dazu gehören Zins- und Währungsrisiken, die wir bei der DB AG bzw. der DB Finance jedoch als hinreichend abgesichert sehen und die wir in Bezug auf die Gläubigerisiken durch die Garantien der DB AG als hinreichend abgedeckt ansehen.

Die **Prospektiven Ratingfaktoren**, zeigen auf, welche Elemente sich, nach Meinung der Analysten zum Ratingzeitpunkt, stabilisierend oder ratingerhöhend (+) bzw. sich dämpfend oder ratingmindernd (-) in der Zukunft auswirken können, wenn sie eintreten würden. Es könnten jedoch auch Sachverhalte auftreten, die in dieser Darstellung nicht enthalten sind, deren Wirkung wegen Unbestimmtheit oder angenommener Unwahrscheinlichkeit, zum Ratingzeitpunkt nicht hinreichend abgeschätzt werden kann. Die Aufstellung erhebt damit keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich aller möglichen ratingrelevanten Zukunftsergebnisse.

Best case: AA

Worst case: AA-

Hinweis:

Die dargestellten Szenarien basieren auf dem Informationsstand zum Erstellungsdatum des Ratings. Innerhalb des Prognosezeitraums können Sachverhalte auftreten, die eine Ratinganpassung außerhalb des hier aufgezeigten Bereiches notwendig machen.

Rating Details / Issue Rating

Ratingobjekte im Rahmen dieses Emissionsratings sind ausschließlich das Long-term senior unsecured issues bzw. das europäische DIP (EMTN) und die darunter emittierten und in EUR denominierten Anleihen (Local Currency bzw. LC) der DB Finance.

Die DB Finance GmbH finanziert sich bzw. den DB AG Konzern primär über ein europäisches Debt Issuance Programme (DIP) das auf der Internetseite der DB AG auch als European Medium Term Note Programme (EMTN) bezeichnet wird (hier auch „das Programm“ genannt). Dieses Programm mit einem Volumen von bis zu 25.000.000.000 EUR dient vor allem der Ausgabe von Anleihen an unterschiedlichen europäischen Börsen.

Gemäß der Dokumentation zum Programm (Prospekt zuletzt neu aufgelegt am 27. Juni 2018) werden alle fälligen Beträge in Bezug auf die unter dem Programm emittierten Schuldverschreibungen der DB Finance bedingungslos und unwiderruflich durch die DB AG garantiert. Zudem wurden durch die DB AG und die DB Finance Negativverpflichtungen abgegeben. Auf diese zentralen Elemente wird ergänzend in den jeweiligen endgültigen Emissionsbedingungen der einzelnen Schuldverschreibung eingegangen.

Darüber hinaus stehen ein Commercial Paper Programm zur Emission kurzfristiger Schuldverschreibungen mit einem Volumen von 2 Mrd. EUR und ein australisches DIP (sog. Kangaroo Programm) über 5 Mrd. AUD als Finanzierungselemente bereit.

Rating Category	Detail Information	
	Date	Rating
Deutsche Bahn AG (Issuer)	07.10.2016	AA/stable
Deutsche Bahn Finance GmbH (Issuer)	19.07.2018	AA/stable
Long-term senior unsecured issues LC (European DIP/EMTN)	19.07.2018	AA
Other	--	n.r.

Issue Overview European DIP (EMTN)			
Programme Volume	EUR 25.000.000.000	Maturity	Depending on the respective bond
Issuer	Deutsche Bahn AG Deutsche Bahn Finance GmbH	Coupon	Depending on the respective bond
Arranger	Deutsche Bank AG	Currency	Depending on the respective bond
Credit Enhancement	Guaranteed by Deutsche Bahn AG	ISIN	Depending on the respective bond

Zum Zeitpunkt dieses Ratings (siehe Deckblatt) wurden gemäß vorangehenden Tabellen die in der folgenden Tabelle aufgeführten, in EUR ausgegebenen Schuldverschreibungen durch die Creditreform Rating AG beurteilt. Emissionen in anderen Währungen wurden durch uns zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Ratings nicht beurteilt:

ISIN (Stand 19.07.2018)	EUR	Unsolicited Rating
XS0515937406	500.000.000	AA
XS1135764055	300.000.000	AA
XS1772374770	750.000.000	AA
XS1316420089	650.000.000	AA
XS0969368934	500.000.000	AA
XS1730863260	300.000.000	AA
XS0988384904	300.000.000	AA
XS1045386494	500.000.000	AA
XS1626600040	500.000.000	AA
XS1752475720	1.000.000.000	AA
XS1089831249	300.000.000	AA
XS0632241112	700.000.000	AA
XS1306411726	600.000.000	AA
XS0452868788	600.000.000	AA
XS0554975325	500.000.000	AA
XS0524471355	500.000.000	AA
XS1451539487	350.000.000	AA
XS1372911690	500.000.000	AA
XS1309518998	600.000.000	AA
DE000A0T7J03	1.000.000.000	AA
XS1107266782	300.000.000	AA
XS1493724584	500.000.000	AA
XS0856032213	400.000.000	AA
XS1441837546	750.000.000	AA
XS0753143709	500.000.000	AA
XS0884675074	50.000.000	AA
XS0311212723	600.000.000	AA

Die vorangehende Tabelle zeigt eine Stichtagsbetrachtung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts. Alle genannten ausstehenden und zukünftigen Schuldverschreibungen, welche unter dem von der Deutsche Bahn AG bzw. der Deutsche Bahn Finance GmbH aufgelegten europäischen DIP emittiert sind/werden und in EUR denominieren, erhalten von uns, bis auf weiteres, das jeweils aktuelle Rating zum europäischen DIP (LC). Gleiches gilt generell für Senior unsecured Anleihen in EUR, die mit einer entsprechenden Garantie der DB AG ausgestattet sind. Bis auf weiteres werden andere Emissionsklassen bzw. Programme (z.B. das Kangaroo Programm und das Commercial Paper Programm) und Emissionen die nicht in EUR denominieren, nicht beurteilt. Die jeweils aktuellen Ratings und Informationen sind auf der Internetseite der Creditreform Rating AG einsehbar.

Anhang

Ratinghistorie

Corporate Issuer Rating Deutsche Bahn AG (Konzern):

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	07.10.2016	14.10.2016	das Rating zurückgezogen wird	AA / stabil
Monitoring	18.10.2017	20.10.2017	das Rating zurückgezogen wird	AA / stabil
Folgerating	--	--	--	--

Corporate Issuer Rating Deutsche Bahn Finance GmbH:

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	19.07.2018	24.07.2018	das Rating zurückgezogen wird	AA / stabil
Monitoring	--	--	--	--
Folgerating	--	--	--	--

Issue Rating Deutsche Bahn AG / Deutsche Bahn Finance GmbH Senior Unsecured LC:

Ereignis	Rating erstellt	Veröffentlichung	Monitoring bis	Ergebnis
Initialrating	19.07.2018	24.07.2018	das Rating zurückgezogen wird	AA
Monitoring	--	--	--	--
Folgerating	--	--	--	--

Regulatorik

Zur Erstellung der vorliegenden Ratings wurde die Creditreform Rating AG weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten beauftragt. Die Analyse fand durch die Creditreform Rating AG statt und es sind unbeauftragte (unsolicited) Ratings im regulatorischen Sinne.

Die Ratings basieren auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu dem bewerteten Unternehmen und dem Programm sowie den beurteilten Emissionen. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf dem letzten Konzernabschluss und Presseveröffentlichungen durch das Unternehmen sowie auf der Dokumentation zum DIP und den Emissionen.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematiken der Creditreform Rating AG. Die Ratings wurden auf Grundlage der Ratingsystematik für Unternehmen, der Ratingsystematik für Staatsnahe Unternehmen und der Ratingsystematik für Unternehmensemissionen durchgeführt. Ein vollständige Beschreibung der Creditreform Rating Systematiken und das Grundlagenpapier „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ findet sich hier:

<https://www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/>

Die Ratings wurden durch die Analysten Christian Konieczny und Ruderger van Mook erstellt. Ein Managementgespräch fand im Rahmen des Ratingprozesses nicht statt.

Am 19. Juli 2018 wurden die Ratings von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Die Ratingergebnisse wurden der Deutsche Bahn Finance GmbH bzw. der Deutsche Bahn AG ebenfalls, zusammen mit den wesentlichen Gründen, die zu der Ratingeinschätzung geführt haben, am 19. Juli 2018 mitgeteilt. Der Ratingbericht wurde dem Unternehmen zur Verfügung gestellt. Eine Veränderung der Ratingnoten ergab sich im Anschluss nicht.

Die Ratings unterliegen solange einem Monitoring, bis sie einzeln oder zusammen von der Creditreform Rating AG zurückgezogen werden (not rated bzw. n.r.).

Die Emittentin bzw. alle relevanten Empfänger konnten die Ratingentscheidungen für die Dauer von mindestens einem vollen Arbeitstag kommentieren und zusätzliche Informationen liefern. Im Anschluss an die Prüfung wurden die Ratings nicht geändert.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Die CRA hat bei der Erstellung dieses Ratings folgende Informationsquellen von wesentlicher Bedeutung herangezogen:

Corporate Issuer Rating:

1. Jahresabschlussbericht
2. Website
3. Internetrecherche

Corporate Issue Rating:

1. Unternehmensrating einschließlich der darin verwendeten Informationen
2. Dokumente zur Emission/zum Instrument

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen der Ratings oder des Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über die bewerteten Unternehmen und Emissionen (Ratingobjekte) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf die bewerteten Ratingobjekte hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

In der Zeit zwischen der Mitteilung der Ratings an das bewertete Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ratingveröffentlichungen auf der Website der CRA wurden keine Ratingänderungen vorgenommen.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet sich das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d.h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert.

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Ratingagenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522